

Energieleitbild

der Marktgemeinde Ernstbrunn

(Gemeinderatsbeschluss vom 25. Juni 2018)

Das Leitbild ist eine Zielvorgabe für planliche und infrastrukturelle Entscheidungen der Gemeinde und definiert die Ausrichtung der e5-Arbeit.

Ausgehend vom bereits bestehenden Gemeindeleitbild sollen die hier definierten Ziele zu einer Verbesserung der Energieeffizienz, zur vermehrten Nutzung erneuerbarer Energie und zu einer ökologischen und nachhaltigen Lebensweise führen.

Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner und wollen dazu beitragen, die Lebensqualität in unserer Gemeinde sicher zu stellen.

Zielsetzungen:

Die Marktgemeinde ERNSTBRUNN setzt sich für eine Entwicklung Richtung nachhaltiger, kostenoptimierter, umweltgerechter sowie sozialverträgliche und sichere Energieversorgung und Energienutzung ein und

- handelt bei Energiethemen zielorientiert und versucht langfristig die definierten Ziel im öffentlichen Bereich zu erreichen.
- aktives Handeln der Marktgemeinde soll im Energiebereich ein Motor für die Bevölkerung sein um die Erreichung der Ziele tatkräftig zu unterstützen und selbst einen Beitrag zu leisten sowie bewusstseinsbildende Maßnahmen zu setzen.
- strebt die optimale Nutzung und Erschließung lokal vorhandener Energiequellen an (Wasserkraft, Geothermie, Holz, Sonne, Luft).
- setzt Akzente in nachhaltigen Mobilitätskonzepten.
- prüft periodisch die Entwicklung der Kernthemen und Handlungsfelder Energie, Mobilität, Umwelt und Lebensqualität.
- unterstützt und verstärkt auf lokaler Ebene die Ziele der Energiepolitik des Bundes und des Landes.

- sucht zur Erreichung ihrer Ziele die Kooperation mit umliegenden Gemeinden, mit Verbänden und Organisationen, mit Industrie, Gewerbe und Privaten.
- stellt für die Umsetzung der Energiepolitik finanzielle Mittel zur Verfügung.
- will für die BürgerInnen der Marktgemeinde und der Region vorbildlich wirken.
- befürwortet stets die Eigeninitiative und Eigenverantwortung des Einzelnen.
- schafft Bewusstseinsbildung in den privaten Haushalten und Bildungseinrichtungen, Industrie und Gewerbe mit Beratungen und Informationen.
- unterstützt Projekte im Bereich der alternativen Energieversorgung der Haushalte mit Förderbeiträgen.
- ist «Klimabündnis Gemeinde» und ebenfalls gefordert, die CO₂-Emissionen zu senken und eine nachhaltige Energiepolitik zu betreiben.
Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen, - stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Klima- & Energiemodellregion Leiser Berge.

WIR schonen unsere Umwelt und leisten unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung und Energienutzung. Wir haben klare Vorstellungen über unsere Zukunft und Ziele auf allen Stufen sowie die finanziellen, personellen und organisatorischen Mittel, diese zu erreichen.

**„Wir wollen unsere Marktgemeinde Ernstbrunn energieautark machen
und unseren
Beitrag zum Klimaschutz leisten.“**

Kernthemen			
Energie	Mobilität	Umwelt	Lebensqualität
Handlungsfelder			
<ul style="list-style-type: none"> • Energiesparen • Erneuerbare Energie • Wärme • Bauvorschriften • Kommunale Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrskonzepte • Mobilitätsformen • Regionalität • Kommunaler Fuhrpark 	<ul style="list-style-type: none"> • Luft – Wasser - Boden • Naturnahe Landwirtschaft • Naturschutz • Abfall- & Abwasserwirtschaft • Klimawandel 	<ul style="list-style-type: none"> • Raumplanung • Natur- & Erholungsgebiet • Luftgüte • Lärm und Staub minimieren
Bewusstsein schaffen			
Öffentlichkeitsarbeit	Beratungen	Bürgerbeteiligung	Förderungen

Unsere Mission:

In Verantwortung für kommende Generationen regt die Marktgemeinde Ernstbrunn mit ihrem Handeln und ihren Entscheidungen vorbildhaft die BürgerInnen an, nachhaltig umweltgerecht, sozialverträglich und schonend mit unseren natürlichen Ressourcen umzugehen.

Visionen:

- Effiziente Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet.
- Fuhrpark der Gemeindeverwaltung ist umgestellt.
- PV zur Eigenstrom-Versorgung auf Gemeinde-Gebäuden.
- Kleingeräte sind Akku-versorgt.
- Regiobahn „Zero Emission“ im Regelbetrieb.
- Haushalte sind von erneuerbaren Energiesystemen überzeugt.
- Lasten-Fahrräder sind etabliert.



Rahmenbedingungen, Evaluierung und Zeitplan:

Das Klima und Energieleitbild Ernstbrunn ist ein konkreter Orientierungsrahmen, der energiepolitischen Schritte bis in das Jahr 2025 aufzeigt. Es wurde darauf geachtet, dass die Ziele zeitlich und inhaltlich messbar zu erreichen sind.

Zur Überprüfung der Zielerreichung werden vierteljährlich e5-Workshops des e5-Teams durchgeführt und in eine Jahresplanung aufgenommen.

Mit der Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen wurde bereits begonnen. Anders bei den mittelfristigen und langfristigen Maßnahmen: Diese werden im Laufe der Jahre weiter konkretisiert und mit gemeinsam vereinbarten Handlungen in eine Jahresplanung übernommen.

In Verantwortung für kommende Generationen regt die Marktgemeinde Ernstbrunn mit ihrem Handeln und ihren Entscheidungen die BürgerInnen vorbildhaft an, nachhaltig und schonend mit unseren Ressourcen umzugehen.

INSTRUMENTE AUF POLITISCHER EBENE:

Das Klima und Energieleitbild wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das e5 Energieteam erstellt jeweils im Herbst einen möglichen Jahresarbeitsplan und berät die geplanten Maßnahmen mit dem Gemeinderat. Mit den gemeinsam vereinbarten Maßnahmen wird der Maßnahmenplan für das nächste Jahr festgelegt und beschlossen.

Die Durchführung der einzelnen vereinbarten Schritte werden innerhalb des e5-Team vorbereitet und die Rahmenbedingungen festgelegt.

Einbindung bei energierelevanten Entscheidungen des Energiebeauftragten der Marktgemeinde Ernstbrunn sowie fachspezifischer Partner aus dem Bereich der Wirtschaft, der eNu und klima:aktiv.

Auf Basis des Energieleitbildes wurden folgende qualitative und quantitative Ziele bis 2025 festgelegt:



(Stand 19.04.2018)

Ziel: Wärmeverbrauch von Gemeindegebäuden senken

Indikator: Die Dämmung der obersten Geschosdecke aller Gebäude soll einen $U_w < 0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$ aufweisen!

Indikator: Der Wärmeverbrauch soll um 25% gesenkt werden (Basis 2017)

Maßnahmen:

- Energieberatung (für thermische Hülle, Heizung) in Anspruch nehmen
- Weiterführende Beratungsangebote nutzen
- Betroffene Gebäude evaluieren
- Einspar-Contracting prüfen
- Priorisierung der Gebäude und Durchführung
- Bauwerberinformationen (Bauwerbermappe)

Ziel: Zukünftige Neubau-Projekte als Leuchtturm-Projekte ausführen

Indikator: klimaaktiv Auszeichnung für „Naturpark Kindergarten“ - Neubau
(Muss-Kriterien sind erfüllt)

Maßnahmen:

- Beratungsangebote zu klimaaktiv nutzen
- Ökologische Beheizung
- Energiekennzahl kleiner $25 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
- Komfortlüftungsanlage

Ziel: Strombezug im Gemeindegebiet senken

Indikator: PV-Anlagen zur Eigenstrom -Versorgung für 50% aller Gemeindegebäude

Indikator: Photovoltaikprojekte mit Bürgerbeteiligung bis 2025 durchführen

Indikator: Zuwachs von 10 PV-Anlagen/50 kWp pro Jahr im Gemeindegebiet

Maßnahmen:

- Öffentlichkeitsarbeit zu Photovoltaik und PV-Beteiligung: Photovoltaik-Eigenverbrauch - Information für Haushalte, Landwirtschaft und Betriebe
- Aktuelle Förderungen vermitteln
- Finanzieller Anreiz durch Gemeinde
- Evaluierung von Gemeinde-Gebäuden, Betriebs- und Landwirtschafts-Gebäuden
- Jährliches Schulprojekt: „Energie-Detektive“ bzw. „Energie-Checker“ initiieren

Ziel: Stromverbrauch der Gemeinde-Gebäude weiter optimieren

Indikator: Umrüstung von drei LED-Innenbeleuchtungsanlagen bis 2025

Maßnahmen:

- Ermittlung Einsparpotentiale
- Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Information an die Bevölkerung verstärken (4x jährlich Energiespar-Tipps)
- Jährlicher Energiebericht im Amtsblatt

Ziel: Alternative Antriebssysteme (Mobilität) forcieren

Indikator: zusätzliches Stromgleiterangebot (E-Carsharing) bei Bedarf von 25 Teilnehmern schaffen

Indikator: Verstärkung der Gemeinde E-Flotte um zwei Fahrzeuge bis 2025

Indikator: 7 E-Tankstellen anbieten bis 2025

Indikator: 50 E-Autos – E-Mobilität im Gemeindegebiet forcieren

Maßnahmen:

- Jährlicher Informationstand, Vorträge, Testfahrten
- Regelmäßige Bewerbung
- Schnupper-Angebote für Stromgleiter
- Vereinen und Freiwilligen Organisationen und Körperschaften das E-Carsharing verstärkt anbieten

Ziel: Radverkehr im Gemeindegebiet steigern

Indikator: Insgesamt 200 zwei-/dreirädrige E-Fahrzeuge (Bikes, Scooter, Lastenfahrräder) bis 2025

Indikator: 100 neue öffentliche sichere Radabstellplätze (Rahmenständer) bereitstellen bis 2025

Indikator: Durchgehenden sicheren Radweg von den Bildungseinrichtungen über das Ortszentrum (Hauptplatz) zum Bahnhof realisieren

Maßnahmen:

- Regelmäßige Informationen für die Bevölkerung anbieten
- Evaluierung bestehender bzw. fehlender Radabstellanlagen sowie Radabstellplätze
- Gemeinde-Förderungen weiter anbieten
- Radland-Check und weitere Angebote nutzen
- Jährlicher E-BikeTREFF in der Marktgemeinde – Region Leiser Berge

Ziel: Regelbetrieb der Regionalbahn

Indikator: Regelbetrieb zwischen Ernstbrunn und Korneuburg

Maßnahmen: Verlegung des Güterverkehrs auf die Schiene (Entlastung der B6)

Ziel: Regelmäßiges Angebot für die Bevölkerung

Indikator: 3 themenspezifische Veranstaltungen pro Jahr anbieten

Indikator: zumindest 2 Beiträge je Amtsblatt bereitstellen

Indikator: jährliches Budget von € 7.500,-- für „alternative Energien“
Förderungen sicherstellen

Ziel: Umweltschutz und Klimawandel entgegenwirken und die Region „Naturpark Leiser Berge“ weiter stärken

Indikator: Jährlich 2000 m² Blühstreifen erhalten und pflegen

Indikator: Zertifizierung zur Naturpark Volksschule bzw. zum Naturpark
Kindergarten bis zum Jahr 2020

Indikator: 1000 weitere heimische Gehölzer (Pimpernuss) für den Naturpark
pflanzen bis zum Jahr 2020

Indikator: Schutzgüter im Naturparkgebiet „Weinviertler Klippenzone“ (NATURA
2000 und FFH-Schutzgebiete) erfassen und verstärkt schützen z.B. hohe
Wacholdervorkommen, Kuhschelle, Ziesel, Steppenthymian usw.

Indikator: Pestizidfreie Pflege der öffentlichen Grünflächen und eine Neube-
pflanzung unter Bedachtnahme auf Klimawandelanpassung durchführen
(Natur im Garten, trocken-/temperaturresistente Pflanzen)

Indikator: Maßnahmen zur Prävention von Starkregen induzierter Schäden

Maßnahmen: Analysen und Ausarbeitung von Maßnahmen gegen Schäden durch Strakregenereignisse durch Klimaveränderung.

Ziel: Sorgsamer Umgang mit Wasser

Indikator: Gebührenreduktion von 10% auf Regenwasserversickerung am Eigengrund sicherstellen

Indikator: Wasserzähler - Jahresabrechnung der Haushalte – Darstellung des Vorjahresverbrauches zur Bewusstseinsbildung

Indikator: Qualitätsprüfung (Gutachten) und laufende Kontrolle der Trinkwasserversorgungseinrichtungen (gemäß Inspektionsplan) und halbjährliche Trinkwasseruntersuchungen

Indikator: Schutz und Erhaltung aller Brunnenanlagen im Gemeindegebiet

Maßnahmen:

- Regelmäßige Information im Amtsblatt
- Oberflächenwässer – Versickerung im öffentlichen Raum verstärken
- Bürgerinformationen und Stärkung der Bewusstseinsbildung „Wasser ist Leben“ – „Schonender Umgang mit Trinkwasserressourcen“ – „Wasser ist ein Allheilmittel und kostbares Gut“
- Schonender Umgang mit Trinkwasser in den Haushalten, Gartenanlagen und im Bereich der Gewerbeanlagen
- Schaffung von Beratungsangeboten für die Errichtung von Nutzwasserstellen, Brunnen und Regenwassernutzung
- Permanente Wasserverbrauchsdokumentation „ONLINE-Überwachung“
- Bewusstseinsbildung und Beratungsangebote für den Einsatz von wassersparenden Armaturen in öffentlichen Gebäuden und in den Haushalten

Ansprechpersonen:

Energiebeauftragter und e5-Teamleiter

Marktgemeinde Ernstbrunn
Bgm. Horst GANGL
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
02576-2301
gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at
www.ernstbrunn.gv.at

Klimabündnisgemeinde

Marktgemeinde Ernstbrunn
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
02576-2301
gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at
www.ernstbrunn.gv.at

e5-Team ERNSTBRUNN

Ganql Horst (Bürgermeister)
Wittmann Alfred, Ing. (Vzbgm.)
Hammerschmied Gerhard, Mag. (Geschf. Gemeinderat)
Kührer Rainer (Geschf. Gemeinderat)
Toifl Gerhard (Geschf. Gemeinderat)
König Viktoria (Ltr. Buchhaltung)
Narrenhofer Johann (Gemeinderat)
Danecek Herbert (Gemeinderat)
Bektas Recep (Gemeinderat)